

Einladung zum Workshop am 29. Juni

Anti-Bias in der Arbeit mit Geflüchteten - Diversität anerkennen und Vorurteile abbauen

Wenn Ehrenamtliche und Geflüchtete einander begegnen, treffen in der Regel Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft und Lebensgeschichte aufeinander. Dabei beeinflussen gesellschaftliche Strukturen unser Denken und Handeln oft unbewusst und es können Gefühle des Fremdseins oder der Unsicherheit entstehen. Anti-Bias ist ein pädagogischer Ansatz, der zum Ziel hat, Vorurteile bewusst zu machen und zum Abbau von Diskriminierung beizutragen. Dabei berücksichtigt Anti-Bias nicht nur Kultur und Religion, sondern auch Geschlecht, sozialen Status, sexuelle Orientierung, Behinderung, Hautfarbe sowie Sprache.

Das Ziel des Workshops: Im Workshop erfahren wir mithilfe von Übungen, welche persönlichen Prägungen und gesellschaftlichen Vorstellungen von Normalität wir mitbringen, welche Privilegien wir besitzen und wie wir mit Vorurteilen umgehen können. Gemeinsam reflektieren wir die damit verbundenen Chancen und Herausforderungen in der Arbeit mit Geflüchteten.

Datum: Samstag, den 29. Juni 2019
Uhrzeit: 9.30 – 15.30 Uhr
Ort: Weihbischof-Gnädiger-Haus, Alois-Eckert-Straße 6, 79111 Freiburg
Verpflegung: für Verpflegung wird gesorgt sein
Referentin: **Mareike Krebs**, Kultur- und Islamwissenschaftlerin, Anti-Bias-Trainerin und Referentin bei IN VIA Deutschland im Fachbereich Frauen und Migration

Anmeldung: Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte bis Mittwoch, den **19. Juni an:** Per Mail an theresa.stecklum@caritas-bh.de oder telefonisch unter 0761-8965-446.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Theresa Stecklum (Caritasverband für den Landkreis Breisgau Hochschwarzwald e.V.)

Mareike Krebs

Gefördert durch